

150 Gegner des Flugplatzausbaus bei Montagsdemonstration am 18. Oktober

Rund 150 Flugplatzausbaueegner haben sich nach Angaben von Polizei und Veranstalter gestern Abend zur dritten Montagsdemonstration auf dem Geschirrpflätzel versammelt.

Vertreter der Initiative „Lebensqualität statt Flugplatzausbau“ sowie Linke, Grüne und BGS forderten Volksabstimmungen „in Stuttgart und Speyer“ nach dem Vorbild der Schweiz. Ursula Thiele (BI) rief zum „entschlossenen Kampf für Stadt, Gesundheit, Sicherheit und saubere Luft“ auf. Für Sebastian Frech (Linke) stellt sich die Landebahnverlängerung „nur als ein Teil des Gesamtbilds“ deutscher Politik dar.

Grünen-Landtagskandidatin Anne Spiegel bezeichnete Regionalflughäfen als „Subventionsgruben“ und betonte: „Wir werden auch weiterhin ganz klar Flagge zeigen.“ Appelle an die Vernunft seien in weite Ferne gerückt, warf Rainer Hoffmann (BGS) Regierenden in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg vor. (kya)

Rheinpfalz 19.10.10